

In der Gemeinde

Anbetungsstunden

Mi. 17.15 – 18.00 Uhr in der Kirche

Beichtgelegenheit

Sa. ab 16.00 Uhr vor der Vorabendmesse

Frohe Herrgottstunde

Do. 15.00 Uhr

06. Januar – Mittwoch

Erscheinung des Herrn – Epiphanie

10. Januar – Sonntag

Taufe des Herrn

13. Januar – Mittwoch – 15.00 Uhr

Hl. Messe im Altenheim „Am Wasserturm“

20. Januar – Mittwoch – 14.30 Uhr

Seniorenmesse u. Seniorennachmittag

31. Januar – Sonntag

Hl. Johannes Bosco

02. Februar – Dienstag

Fest Darstellung des Herrn

(Maria Lichtmess)

10. Februar – Mittwoch

Hl. Messe im Altenheim „Am Wasserturm“

11. Februar – Donnerstag

Gedenktag Unserer Lieben Frau in Lourdes
(Kirchlicher Gedenktag der Kranken)

17. Februar – Mittwoch

Aschermittwoch

Hl. Messe um 18.45 Uhr

In der Fastenzeit jeden Sonntag um 17.00 Uhr

Kreuzwegandacht

Wir gratulieren

Januar

Braun Lidia	02.01.1938
Kotzur Richard	02.01.1937
Lohmann Marie	08.01.1919
Burbach Raissa	10.01.1933
Steinmüller Zita	10.01.1918
Winter Anna	10.01.1936
Fritzsche Cäcilia	14.01.1916
Kleinert Gertrud	14.01.1925
Jermis Erna	18.01.1917
Kuhn Ludwig	20.01.1934
Barde Anna	28.01.1920
Gaffron Josef	29.01.1928
Meixner Erika	29.01.1923
Sohnleitner Friedrich	30.01.1927
Lochno Magdalena	31.01.1933

Februar

Gaffron Hanna	01.02.1940
Kuhn Luziana	04.02.1931
Dietze Elisabeth	05.02.1927
Merly Manfred	07.02.1932
Praske Alfred	08.02.1930
Reichert Alfred	12.02.1931
Kuschel Bruno	16.02.1934
Probst Helmut	16.02.1933
Bahr Gerhard	17.02.1937
Nentwig Lieselotte	22.02.1931
Rataj Rudolf	24.02.1929
Krüger Hedwig	26.02.1926
Metay Aloisia	26.02.1923
Eckelt edeltraud	27.02.1937
Münzberg Johanna	27.02.1930

St. Marien

Januar/Februar 2010



P. Slawomir Niemczewski, SDB

Sprechzeit: Samstag 9-11 Uhr

Waldenburger Str. 16b

09212 Limbach-Oberfrohna Tel. : 0 37 22 / 88 215



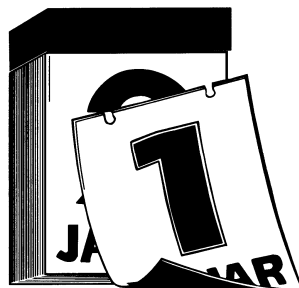
Zum neuen Jahr

Gott, behüte uns vor aller Gefahr.
Hilf uns, Frieden zu leben. Bewahre
uns vor Unfall und Unglück, das der
Welt Ängste schafft.

Höre mein Gebet und leite mich
durch die Zeit. Schenke mir ein
offenes Herz für andere, lass mich
deine Liebe weitergeben an alle
Geschöpfe dieser schönen Welt.

*Mit besten Wünschen
Gottes Segen*

P. Slawomir



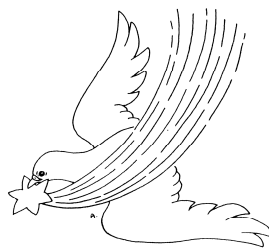
BOTSCHAFT
SEINER HEILIGKEIT

PAPST BENEDIKT XVI.

ZUR FEIER DES
WELTFRIEDENSTAGES

1. JANUAR 2010

WILLST DU DEN FRIEDEN FÖRDERN,
SO BEWAHRE DIE SCHÖPFUNG



Zu Beginn des Neuen Jahres möchte ich allen christlichen Gemeinschaften, den Verantwortlichen der Nationen und den Menschen guten Willens in aller Welt aus ganzem Herzen den Frieden wünschen.

Für den 43. Weltfriedenstag habe ich das Motto gewählt: ***Willst du den Frieden fördern, so bewahre die Schöpfung.***

Der Achtung vor der Schöpfung kommt große Bedeutung zu, auch deshalb, weil »die Schöpfung der Anfang und die Grundlage aller Werke Gottes« ist und sich ihr Schutz für das friedliche Zusammenleben der Menschheit heute als wesentlich erweist. Aufgrund der Grausamkeit des Menschen gegen den Menschen gibt es in der Tat zahlreiche Gefährdungen, die den Frieden und die authentische ganzheitliche Entwicklung des Menschen bedrohen, wie Kriege, internationale und regionale Konflikte, Terrorakte und Menschenrechtsverletzungen.

Nicht weniger besorgniserregend sind jedoch jene Gefahren, die vom nachlässigen – wenn nicht sogar mißbräuchlichen – Umgang mit der Erde und den Gütern der Natur herrühren, die uns Gott geschenkt hat. Darum ist es für die Menschheit unerlässlich, »jenen Bund zwischen Mensch und Umwelt zu erneuern und zu stärken, der ein Spiegel der Schöpferliebe Gottes sein soll – des Gottes, in dem wir unseren Ursprung haben und zu dem wir unterwegs sind«

(Aus der Botschaft zum Weltfriedenstag)